

Parteiwahlen stärkten die Einheit der PVAP

**Von Włodzimierz Mokrzyński,
Kandidat des Politbüros und Sekretär des ZK der PVAP**

Von Oktober 1983 bis Januar 1984 währte in der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei die Berichtswahlkampagne. Sie erfaßte alle Parteiorganisationen bis zur Wojewodschaftsebene.

Die Parteiwahlen als wichtigstes politisches Ereignis seit dem IX. Parteitag waren für die PVAP eine wichtige Etappe im Prozeß ihrer Festigung, zur Erlangung ihrer ideologischen Einheit, der Durchsetzung der im Statut festgelegten Prinzipien des innerparteilichen Lebens und bei der Wiederherstellung der Verbindungen zur Arbeiterklasse und zur Gesellschaft.

Die gesellschaftspolitischen Ziele der Kampagne und ihre organisatorischen Prinzipien waren in den Richtlinien des Politbüros des ZK und im Beschluß des 13. Plenums des Zentralkomitees festgelegt worden. * Das Zentralkomitee

Wachsende Verantwortung und Organisiertheit

Die Berichtswahlversammlungen hatten zum Ziel, die Arbeit der Parteiorganisationen und ihrer Leitungen zu verbessern, damit sie ihre Aufgaben erfolgreich lösen können. Eine hohe Aktivität der Parteiorganisationen und ihrer Mitglieder, ihr offensives Handeln sind Merkmale einer kämpferischen und revolutionären Partei. Die Parteiwahlen dienten der Erhöhung des qualitativen Niveaus der Parteilisten, der Festigung der Position der Partei im Betrieb und in der Gesellschaft, der Verstärkung ihres Einflusses unter der jungen Generation und

hatte ebenfalls eine vorübergehende Wahlordnung angenommen, die sich auf das Statut stützte. Es ging um eine sachliche Einschätzung, wie das Programm des IX. Parteitages, die Beschlüsse des Zentralkomitees und die eigenen Beschlüsse verwirklicht werden. Dabei wurde analysiert, welche Aktivität die Parteimitglieder entfalten, wie sie ihre im Statut festgelegten Pflichten, ihre Parteaufträge sowie ihre gesellschaftlichen und beruflichen Aufgaben erfüllen. Auf den Versammlungen wurden Aktionsprogramme beschlossen, die eine umfassende und konsequente Realisierung der Beschlüsse des IX. Parteitages garantieren. Schließlich wurden die neuen Parteileitungen und die Delegierten zu den Konferenzen der nächsthöheren Parteiebene gewählt.

ihrer führenden Rolle überhaupt. Sie sollten die Anstrengungen für die nationale Verständigung, die sozialistischen Reformen, für den Kampf gegen den politischen Gegner und für die Stabilisierung des gesellschaftspolitischen Lebens erhöhen und günstige gesellschaftspolitische Voraussetzungen zur schnelleren Überwindung der Krise schaffen. Zusammenfassend gesagt ging es darum, daß die Berichtswahlkampagne zur ideologischen und organisatorischen Festigung der Partei, zur Stärkung ihrer Position in der Gesellschaft beiträgt

und ihre Rolle im gesellschaftspolitischen und ökonomischen Leben des Landes, im erfolgreicherem Wirken für die Arbeiterklasse und zur Ausübung ihrer aktiven und führenden Rolle bei der Überwindung der Krise erhöht.

Als wir an die Berichtswahlkampagne herangingen, waren wir uns über die Befürchtungen bei einem Teil des Aktivs im klaren. Man meinte, die Partei sei kadermäßig noch nicht so weit gefestigt, um den Aufgaben gerecht zu werden, die mit dem politisch-organisatorischen Verlauf der Kampagne verbunden sind. Diese Genossen dachten an die negativen Erfahrungen der Kampagne vor dem IX. Parteitag. Diese Zweifel erwiesen sich jedoch als unbegründet. Der Verlauf der Berichtswahlen bewies, daß die Partei trotz gewisser Schwächen eine Initiativkraft ist und aus dieser schweren Probe siegreich hervorging. Die Kampagne verlief in einer Atmosphäre der politischen Verantwortung und hoher Organisiertheit.

Die Berichtswahlkampagne hat zur weiteren Festigung der Disziplin, der organisatorischen Geschlossenheit und der ideologisch-politischen Einheit der PVAP beigetragen. Sie hat den Glauben des Aktivs an die Stärke der Partei gefestigt. Die neugewählten Organe sind die Vertretung eines prinzipienfesten Aktivs, das Vertrauen und Achtung genießt und im Kampf gegen den politischen Gegner gestählt wurde. Das ist eine gute Voraus-